

Wir sind da ...

... für Menschen in seelischen und sozialen Krisen, deren Angehörige, Freunde und Kollegen.

Jeder Mensch kann in seelische Ausnahmesituationen geraten. Und jede Krise ist anders. Manche Menschen sind in Krisen angespannt und ängstlich, andere wütend und traurig zugleich. Sie fühlen sich leer, sind verzweifelt und kraftlos. Sie wissen nicht mehr weiter und ihre Lage erscheint hoffnungslos.

Die Hintergründe für seelische und soziale Krisen können vielfältig sein:

Depressionen, Ängste, familiäre Auseinandersetzungen, Gewalterfahrungen, Selbsttötungsgedanken, Trennung, Trauer, Suchtprobleme, Arbeitslosigkeit ...

Kritische Lebensphasen sind mit Risiken verbunden, bieten aber auch Chancen und neue Möglichkeiten. Notwendige Veränderungen werden vorgenommen und verlorene Fähigkeiten wieder entdeckt – Krisen sind also auch Wendepunkte und müssen nicht unweigerlich zum Zusammenbruch führen. Die MitarbeiterInnen helfen dabei, schwierige Situationen zu bewältigen, Auswege zu suchen, Entwicklungen einzuleiten und Neuanfänge zu gestalten. Krisenzeiten sind nicht nur für die Betroffenen belastend. Angehörige und Freunde können sich ebenfalls an den Krisendienst wenden.

Auch andere Einrichtungen und Institutionen haben in unterschiedlicher Weise mit Menschen in schwierigen Lebenslagen zu tun. Der Krisendienst ist für diese Einrichtungen ein wichtiger Ansprechpartner, um gemeinsam mögliche Lösungswege zu entwickeln.

Wir bieten an

Hilfe • Zuhören • Verständnis • Sicherheit • Entlastung • Unterstützung • Auswege

- durch:
- telefonische Beratung
 - Gespräche im Krisendienst in Nürnberg
 - **Hausbesuche in ganz Mittelfranken**



Unsere MitarbeiterInnen in der Zentrale in Nürnberg beraten Sie telefonisch oder persönlich in den Räumlichkeiten des Krisendienstes und koordinieren die Hausbesuche, die von erfahrenen Fachkräften in ganz Mittelfranken zeitnah durchgeführt werden.

Alle Angebote des Dienstes sind kostenfrei, auf Wunsch anonym und unterliegen der Schweigepflicht.

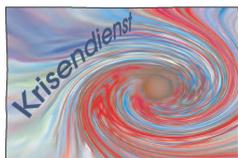
Unsere Partner

Der Krisendienst Mittelfranken ist ein Projekt des Fördervereins ambulante Krisenhilfe e.V. unter Mitwirkung von:

- Arbeiterwohlfahrt KV Nürnberg e.V. (Beratungszentrum für Integration und Migration)
- arbewe gGmbH
- Bezirk Mittelfranken
- Stadt Nürnberg
- Stadtmission Nürnberg e.V.

Zudem beteiligen sich:

- Arbeiterwohlfahrt KV Roth-Schwabach e.V.
- Caritasverband und Diakonisches Werk im Landkreis Nürnberger Land e.V.
- Diakonisches Werk Ansbach e.V.
- Diakonisches Werk Neustadt/Aisch e.V.



Den Krisendienst Mittelfranken gibt es seit 1998, finanziert wird er vom Bezirk Mittelfranken und der Stadt Nürnberg.

Jährlich wenden sich über 3000 Menschen an den Krisendienst und erhalten schnelle und unbürokratische Hilfe.

Spendenkonto:

Förderverein ambulante Krisenhilfe e.V.
Sparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01 • Konto 21 06 476

Öffnungszeiten

Krisen treten nicht nur zu den üblichen Bürozeiten auf, sondern auch abends und nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen.

In diesen Zeiten sind wir erreichbar:

Montag - Donnerstag 18.00 - 24.00 Uhr
Freitag 16.00 - 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 - 24.00 Uhr

Tel. 0911 / 42 48 55-0 • Fax 0911 / 42 48 55-8

Krisenhilfe in russischer Sprache:

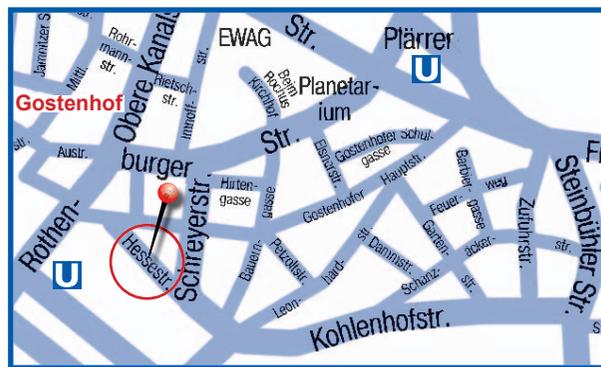
Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag 20.30 - 22.30 Uhr
Samstag 17.00 - 19.00 Uhr

Tel. 0911 / 42 48 55-20 • Fax 0911 / 42 48 55-8

Krisenhilfe in türkischer Sprache:

Montag 20.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr
Freitag 20.00 - 22.00 Uhr
Sonntag 20.00 - 22.00 Uhr

Tel. 0911 / 42 48 55-60 • Fax 0911 / 42 48 55-8



Krisendienst Mittelfranken (Zentrale Nürnberg)
Hessestraße 10 • 90443 Nürnberg

info@krisendienst-mittelfranken.de
www.krisendienst-mittelfranken.de

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen



- am Telefon und durch Hausbesuche in ganz Mittelfranken
- kostenlos und unbürokratisch
- abends und an Wochenenden
- 365 Tage im Jahr

Zentrale Rufnummer für Mittelfranken:

0911 / 42 48 55 - 0